

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
02.06.2008**

Grüne unterstützen Milchstreik - Jetzt vermehrt Milch kaufen!

Der Landtagsabgeordnete Christian Meyer und agrarpolitische Sprecher der Grünen hat dazu aufgerufen, zur Unterstützung des Lieferstreiks der Milchbauern vermehrt heimische Milch zu kaufen, um den Druck auf die Molkereien und die großen Lebensmittelketten zu erhöhen. Auch Milch-Spenden an die örtlichen Tafeln seien gute Aktionen.

"Die Forderung der Milchbauern nach fairen Preisen ist mehr als berechtigt. Unser wichtiges Lebensmittel Milch darf nicht verramscht werden. Die Dumpingpolitik der Molkereien und Großdcounter ist unverantwortlich und gefährdet die Zukunft der Milchviehhaltung in Niedersachsen. Daher erklären wir uns mit dem Milchstreik solidarisch", erklärte Meyer, der bereits vor Monaten in Gesprächen mit Vorstandsmitgliedern des Bundesverbands Deutscher Milchviehhalter (BDM) seine Unterstützung zugesagt hatte. Die Grünen weisen darauf hin, dass in Norddeutschland der bundesweit schlechteste Milchpreis an die Landwirte gezahlt werde. "Eine qualitativ hochwertige und ökologisch vertretbare Produktion ist nur zu fairen Milchpreisen möglich."

Der grüne Agrarpolitiker weist auch darauf hin, dass die EU-Agrarpolitik mit der kürzlich erfolgten Erhöhung der Milchquote eine erhebliche Mitverantwortung für die verfehlte Situation trägt. Auch müssten ökologische und soziale Standards etwa in der Grünlandhaltung stärker honoriert werden. Meyer: "Eine hochwertige und nachhaltige Milchproduktion kann nicht durch Dumpingpreise und Ausbeutung ganzer Bauernfamilien erfolgen. Ein Milchpreis von 43 Cent pro Liter ist zur Existenzsicherung überfällig. Die Landesregierung und der Bauernverband müssen sich daher stärker hinter die streikende Bauernbasis stellen und dürfen notwendige Veränderungen in der Agrarpolitik zugunsten einer zukunftsfähigen Milchviehhaltung nicht länger blockieren."